

N i e d e r s c h r i f t

**über die 6. (837.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den
16. Februar 2017, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses**

Es sind erschienen:

Es fehlt entschuldigt:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsfrau Birgit Kolb-Binder
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitböcker
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voss

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Protokollführerin Katja Heimes

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsherr Kuper weist darauf hin, dass er aufgrund des Mitwirkungsverbots an der Beratung zu Punkt 12 nicht teilnehmen wird.

Der Tagesordnungspunkt

Zu Punkt 14 Antrag zur privaten Finanzierung von Straßenlaternen (s. Vorlage VO17-028)

wird von der Tagesordnung abgesetzt, da bereits eine Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss erfolgt ist.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 5. (836.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 19.01.2017

Die Niederschrift über die 5. (836.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 15.12.2016 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 5. (836.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 15.12.2016 wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zu Punkt 5 : Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Garrels berichtet, dass der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung Einstellungen von Auszubildenden als Verwaltungsfachangestellte/r, als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit und als Fachkraft für Abwassertechnik beschlossen habe. Er freue sich, dass alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten. Bürgermeister Garrels teilt weiter mit, dass die Schifffahrt die Qualifikation erhalten habe zukünftig wieder Schiffsmechaniker ausbilden zu können.

Zu Punkt 6 : Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 : Ausschreibung von 30 Stück Koffercontainer für den Gepäcktransport bei der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog, siehe VO16-219 - Vergabevorschlag (s. Vorlage Nr. VO17-014)

Die Frage von Ratsfrau Kolb-Binder, ob der Liefertermin fixiert sei, bejaht Allgemeiner Vertreter Heimes.

Allgemeiner Vertreter Heimes informiert darüber, dass heute die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes für die Vergabe eingegangen sei.

Der Rat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittmund, die Auftragsvergabe für den Bau von 30 Stück Koffercontainer an den günstigsten Bieter, die Firma MB Metall-Bau, Böttcherstraße 9, 26427 Esens, zum Preis von € 120.788,80.

Zu Punkt 8 : Nebengebäude Personalwohnhäuser Melksett 6 und 8 (s. Vorlage Nr. VO17-018)

Der Rat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Errichtung der Nebengebäude auf den Grundstücken Melksett 6 und 8 zum Preis von netto € 65.568,19 an die TT Bau T. Thümler GmbH, Rastede.

**Zu Punkt 9: Bauantrag Gemeinde Langeoog, Hauptstraße 28, 26465 Langeoog
Az.: 60.1-1668/16
Neubau einer Nebenanlage Melksett 6 (vier Abstellräume)
(s. Vorlage VO17-020)**

Der Rat beschließt einstimmig den oben genannten Bauantrag zur Kenntnis zu nehmen und den Abweichungen von der Gestaltungssatzung „Mittlerer Bereich“ in Bezug auf Dachform und Eindeckung zuzustimmen.

**Zu Punkt 10: Bauantrag Gemeinde Langeoog, Hauptstraße 28, 26465 Langeoog
Az.: 60.1-1669/16
Neubau einer Nebenanlage Melksett 8 (vier Abstellräume)
(s. Vorlage VO17-021)**

Der Rat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den oben genannten Bauantrag zur Kenntnis zu nehmen und den Abweichungen von der Gestaltungssatzung „Mittlerer Bereich“ in Bezug auf Dachform und Eindeckung zuzustimmen.

**Zu Punkt 11: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog
4. Änderung des Bebauungsplanes H „Um Süd / Süderdünenring“
Hier: Abwägungsvorschlag zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2
und § 4 Abs. BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
(s. Vorlage VO17-024)**

Stv. Bürgermeister Kämper bringt vor, dass ursprünglich angedacht gewesen sei, die Feuerwehr und die Rettungswache als kombiniertes Gebäude zu bauen. Dies sei dann umgeplant worden. Das eigenständige Gebäude der Rettungswache sei seiner persönlichen Meinung nach in der Bebauungsplanung zu hoch und zu großzügig geplant. Das Gebäude würde 28 m lang und dürfe 10 m hoch sein, enthalte darin aber auch die Funktionsteile. Mit der jetzigen Bauleitplanung würde die Möglichkeit für den Bau von drei Vollgeschossen gegeben. Er stellt den Antrag die Gebäudehöhe auf 7 m festzulegen und Ferienwohnungen auszuschließen.

Ratsherr Voß äußert, dass er die Angelegenheit ähnlich sehe.

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt für das Publikum. Der Landkreis Wittmund plane die Errichtung einer neuen Rettungswache. Der DRK Mittelhessen führe den Rettungsdienst im Auftrag des Landkreises durch. Für die Unterbringung der Mitarbeiter würden Wohnungen benötigt. Hintergrund sei der Schichtdienst. Eine Rettungswache müsse 24 Stunden durchgehend besetzt sein. Dies bedeute bei einer Rettungswache dieser Größe 10 Vollzeitkräfte und damit verbunden die Notwendigkeit von fünf Wohnungen. Der Bau der Wohnungen soll später erfolgen es werde aber schon jetzt die Genehmigung für den Bau der Außenhülle gewünscht. Der Innenausbau solle nach und nach erfolgen. Es handle sich hier um ein Funktionsgebäude. Die Wohnungen seien dem Rettungsdienst untergeordnet und dienen nicht dem Ferienwohnen. Er halte den Vorschlag der Gebäudehöhe von 7 m für gut. Die Höhe für das Feuerwehrgebäude würde bei 10 m verbleiben.

Auf Antrag Stv. Bürgermeister Kämper beschließt der Rat einstimmig

- Die zur 4. Änderung des Bebauungsplanes H „Um Süd / Süderdünenring“ vorgelegten Abwägungsvorschläge mit den daraus resultierenden Änderungen der Begründung
- Die 4. Änderung des Bebauungsplanes H „Um Süd / Süderdünenring“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Begründung, inklusive einer maximalen Gebäudehöhe von 7 m für den Grundstücksteil der Rettungswache sowie in den Festsetzungen Ferienwohnungen auszuschließen.

**Zu Punkt 12: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog
„Reithalle und reiterliches Wohnen“**

Antrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 (Süderdünenring)

**Antragsteller: Fa. SEM Planungs- und Objekt GmbH, Osthofstraße 46 a, 48163
Münster und Joana Kuper, Barkhausenstraße 8, 26465 Langeoog**

weiteres Verfahren

(s. Vorlage VO17-026)

Ratsherr Kuper nimmt aufgrund des Mitwirkungsverbot nach § 41 NKomVG im Publikumsraum Platz.

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung den Antrag der Firma SEM Planungs- und Objekt GmbH, Münster und Joana Kuper, Langeoog, das Verfahren zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 24 (Süderdünenring) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB abzulehnen und keine weiteren Verhandlungen zu führen.

Ratsherr Kuper nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Zu Punkt 13: Zukünftige Gestaltung Barkhausenstraße
Fahrradstellplätze und Sondernutzungsflächen
(s. Vorlage VO17-027)**

Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss haben dem Rat empfohlen so wie in der Vorlage VO17-027 beschrieben zu verfahren.

Der Rat beschließt einstimmig so wie in der Vorlage VO17-027 beschrieben zu verfahren.

Bürgermeister Garrels erklärt für das Publikum den Sachverhalt. Bis zum 28.02.2017 würden die kranken Bäume in der Barkhausenstraße entfernt und durch neue Pflanzungen ersetzt.

Auf die Frage von Ratsfrau Kolb-Binder um wie viele Bäume es sich handelt, antwortet Bürgermeister Garrels acht bis zehn Stück.

**Zu Punkt 14 Antrag zur privaten Finanzierung von Straßenlaternen
(s. Vorlage VO17-028)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 15: Vereinfachung des Kenntnisnahmeverfahrens bei Bauanträgen
(s. Vorlage VO17-029)

Der Rat beschließt einstimmig die Vereinfachung des Kenntnisnahmeverfahrens bei Bauanträgen abzulehnen.

Zu Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Garrels erinnert an die verheerende Sturmflut vom 15. Februar 1962 und an die Geschehnisse jener Nacht. Damals habe eine existentielle Bedrohung für die Insel bestanden, in der alle geholfen und zusammengehalten haben. Er verweist auf die Notwendigkeit des Küstenschutzes und die Wichtigkeit zum Zusammenhalt unter den Insulanern.

Zu Punkt 17: Anregungen und Anträge

- a) Ratsherr Uecker bittet um Mitteilung des Sachstandes zum Verkauf des alten Feuerwehrgebäudes.

Bürgermeister Garrels teilt mit, dass vier Angebote vorliegen und diese derzeit bewertet würden. Die Bewertungsmatrix bekomme der Rat in Kürze vorgelegt. In einer nichtöffentlichen Sitzung müsse diese dann beraten werden. Das Verfahren sei entsprechend den anderen Interessenbekundungsverfahren.

Auf die Frage von Ratsherrn Uecker, wer die Bewertung vornehme, erklärt Bürgermeister Garrels, dass zunächst die Verwaltung die Angebote auswerte. Danach würde eine Vorlage für den Rat erstellt.

- b) Ratsherr Voß trägt seinen Unmut vor, dass seitens der Verwaltung auf Anfragen nicht geantwortet werde. Er verweist auf ein Schreiben einer Bürgerin vom Juni 2016, das bis heute nicht beantwortet wurde. Ratsherr Voß erinnert Bürgermeister Garrels an seine Bürgermeisterwahlankündigung für mehr Präsenz und Bürgerinformation. Der Rat beabsichtige einen Satzungsentwurf, in dem die Rechte des Bürgers gegenüber der Verwaltung durchgesetzt werden.

- c) Ratsfrau Kolb-Binder bringt vor, dass sie dem Bürgermeister im August einen Kontakt zu einem Genossenschaftsverband vermittelt habe. Sie fragt, ob es ein Gesprächsergebnis gibt.

Bürgermeister Garrels antwortet, dass in der nächsten Sitzungsphase das Thema Wohnungsbau und Strukturen aufgegriffen werde. Er sei in Gesprächen.

- d) Ratsherr Sommer teilt mit, dass am Mittwoch das neue Feuerwehrfahrzeug übergeben wurde. Das alte Fahrzeug sei zurzeit bei Firma Eckhardt untergestellt. Derzeit werde geprüft, ob die Schifffahrt das Auto für den Flugplatz kaufe. Er spricht seinen Dank für die Anschaffung aus.

- e) Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Ratsfrau Kolb-Binder.

Ratsvorsitzender Adelmund bittet im Zusammenhang mit dem Baumschnitt in der Barkhausenstraße in der Gartenstraße am Haus „Störtebeker“ die Kiefer zurückzuschneiden. Das gleiche gelte für eine Kiefer an der Ecke Gartenstraße / Fritz-Reuter-Straße, die dort in den Straßenraum ragen.

- f) Ratsvorsitzender Adelmund verweist auf ein über ihn im Umlauf kursierendes Gerücht, er würde sich als Ratsvorsitzender Vorteile nehmen. Dies sei zusammenhängend mit seiner Anfrage einen alten Gepäckcontainer zu erstehen. Er stellt richtig, dass die Anfrage abgelehnt wurde und alles anderen an den Haaren herbeigezogen sei.

Ratsvorsitzender Adelmund nimmt den Vorsitz zurück.

Zu Punkt 18: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 19: Schließung der Sitzung

Ende: 20.30 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender